

Für Dich gehe ich durchs Feuer

July 19, 2017

Sollen Mitarbeitende und Führungskräfte ihr volles Potenzial entfalten können, ist auch der Faktor Wertschätzung zu berücksichtigen. Ein Aspekt, der in unserem Kulturkreis durchaus noch Wachstumsmöglichkeiten hat.

Lukas, Legal Advisor bei einem Finanzinstitut, ist ein sogenannter „High Potential“. Sein Chef versteht nicht, weshalb er trotz Spitzengehalt und vielversprechender Zukunftsperspektive gekündigt hat. Carola, eine langjährige und einsatzbereite Projektleiterin, bleibt aus gesundheitlichen Gründen für mehrere Monate der Arbeit fern. Ihr Team wird zusätzlich belastet, ebenso das Gesundheitssystem.

Welchen Einfluss hat das Verhalten von Führungskräften auf die Bindung der Workforce an das Unternehmen und auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden? Und wie kann der Verlust oder die Abwanderung von wertvollem Know How und innovativer Schaffenskraft verhindert werden?

Einen nicht zu unterschätzenden Einfluss hat das Betriebsklima und die Kultur eines Unternehmens. Nebst respektvollem Umgang miteinander, lautet das Zauberwort Wertschätzung. Die Sozialkompetenzen Empathie und Aufmerksamkeit stellen sich als wichtige Hilfsmittel ebenfalls zur Verfügung. Das persönliche Gespräch schafft Klarheit über die Motive der verschiedenen Menschen am Arbeitsplatz. **Das benötigt Zeit - zahlt sich aber längerfristig aus.**

Für die meisten von uns beeinflussen die persönliche Erfolgsbilanz sowie Sinnhaftigkeit und Weiterentwicklungsmöglichkeiten die Motivation am Arbeitsplatz. Nebst der materiellen Gratifikation und einem ansprechenden Arbeitsumfeld sind soziale Aspekte, wie Life-Domain, Beziehungen und gegenseitige Unterstützung **wichtige Wohlfühlfaktoren und im Zeitalter der Digitalisierung notwendiger denn je.**

Ein freundlicher Gruss am Morgen auf dem Flur, das Mitbringen eines Kaffees aus dem Pausenraum, ein Lächeln oder das Verständnis und die Unterstützung für einen grad arg belasteten Kollegen. Denn am Ende sitzen alle im selben Boot. Es

geht um die Erledigung der täglichen Aufgabe und somit um die Erreichung der Unternehmensziele. Wenn alle am selben Strick ziehen, geht es einfach besser und macht mehr Spass.

Und wenn wir schon dabei sind: Wann haben Sie Ihren Mitarbeitenden, Teamkollegen oder gar ihren Vorgesetzten zum letzten Mal ein echtes Lob ausgesprochen?

Ermöglichen Sie es Ihren High-Potentials, Sie selber zu überflügeln? Lassen Sie es zu, dass es Unterschiede in den Bedürfnissen und im Verhalten der Menschen im Unternehmen gibt und fördern Sie den Dialog? Jedermann und -frau möchte auch als Mensch und nicht nur als Arbeitskraft wahrgenommen werden. **Manchmal hilft es, einfach "Danke, das schätze ich sehr" zu sagen.**

Wenn Sie mehr zur **Effort/Reward-Imbalance** (☒Ungleichgewicht zwischen Anstrengung und Belohnung) oder dem Thema Wertschätzung erfahren möchten, geht es [hier](#) zu einem spannenden Artikel der Arbeits- und Organisationspsychologin, Frau Dr. Nicola Jacobshagen (Universität Bern), welche auch einen Beitrag zum [S-Tool](#) der Gesundheitsförderung Schweiz geleistet hat.